

## Philipp Schoof – Lebenslauf

### Die Anfänge

1988 in Berlin geboren, fand Philipp Schoof mit sechs Jahren zur Blockflöte und spielte einige Jahre fast alles aus den Notenbüchern des 18. Jahrhunderts. Doch als Zehnjähriger bekam er das erste Mal ein Saxophon in die Hand ... und von da an verließ ihn dieses Instrument nie wieder. Die nächsten Schritte waren ein Jugendblasorchester, eine BigBand und privater Saxophonunterricht bei Burkhard Schmidt in Berlin.

### Die Ausbildung

Mit siebzehn wurde Philipp Schoof klar, dass er seine Leidenschaft für Musik zu seinem Beruf machen wollte. Darum wechselte er an das Landesgymnasium für Musik in Dresden. Gleichzeitig wurde er Mitglied des Landesjugendjazzorchesters Brandenburg. In den folgenden Jahren spielte er häufig im Landesjugendjazzorchester, nicht nur in Brandenburg, sondern auch in Sachsen und Berlin und später sogar im BuJazzOs, dem Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland.

Schon früh entwickelte Philipp Schoof Unternehmergeist und gründete ein Jahr vor seinem Abitur seine erste Band, eine Bigband, die fast ausschließlich aus klassischen Musikern bestand. Nach dem Abitur nahm er während des Zivildienstes Privatunterricht bei Tomasz Skulski, um sich auf sein Studium an der Hochschule für Musik in Dresden vorzubereiten. Von 2009 bis 2015 studierte er dort im Hauptfach Baritonsaxophon bei Prof. Finn Wiesner. Im Nebenfach studierte der Diplom-Musiker Klarinette.

### Der Projektmanager

Ein erfolgreicher Musiker macht nicht nur gute Musik, sondern weiß, dass gute Organisation und eine professionelle Abwicklung der Auftritte einen Großteil des Erfolgs ausmachen. Dies wurde Philipp Schoof schon früh klar, und so nahmen musikvermittelnde und organisatorische Tätigkeiten schon im Studium einen immer größeren Stellenwert ein. Diese besondere Kombination von Talenten ist selten und sorgte rasch dafür, dass Philipp Schoof heute nicht nur als Saxophon-Spieler einen Namen hat, sondern für namhafte Orchester wie die Dresdner Sinfoniker und die Berliner Philharmoniker das globale Projektmanagement bei verschiedenen Großveranstaltungen im Klassikbereich übernimmt.





Diese Engagements führten ihn in den letzten Jahren durch ganz Europa, u.a. nach Florenz, Genf, London, Madrid, Barcelona, Wien, Amsterdam, Köln, Salzburg, Luzern und Paris. Zu seinen Aufgaben im Projektmanagement gehört u.a. die Konzertakquise, die Betreuung von CD-Produktionen und die Durchführung von Konzertreisen mit der Planung für das gesamte Orchester von A bis Z.

### Der Saxophonist

Doch nicht nur als Organisator, sondern auch als Musiker ist Philipp Schoof international gefragt. Er spielte sein Saxophon auf Konzertreisen bereits in einer Vielzahl von Ländern auf diversen Kontinenten, so z.B. in Mexiko, Italien, Finnland, Tschechien, Ecuador, Österreich, Polen, Kroatien, Litauen, Guinea-Bissau, China, in den USA und dem Senegal.

Vor allem ist Philipp Schoof heute jedoch mit seinen eigenen Bands Kenduro&Schoof, Schooko-Duo und kaloabo auf den Events namhafter Firmen vertreten. Zu seinen Kunden gehört u.a. das Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden, die Staatskanzlei Dresden und das Porschezentrum Dresden.

### Der Unternehmer & Dozent



Damit nicht genug: Sein großes Netzwerk und die internationale Erfahrung zeigte ihm rasch, dass er mit seiner Ausbildung als Musiker gepaart mit echtem Unternehmersinn anderen Musikern dabei helfen kann, genauso erfolgreich zu werden. So gründete er im Alter von 27 Jahren zusammen mit seinem ehemaligen Kommilitonen Matthias Schrenk (Klavier) die Künstlervermittlungsagentur Viviendo Music Consulting. Viviendo vermittelt nicht nur interessante Gigs an Musiker aller Bereiche, sondern sie legen besonderen Wert darauf, jungen Studierenden den Einstieg in die Selbstständigkeit zu erleichtern. Daraus ergab sich ganz natürlich das nächste Standbein: Als Dozent an der Hochschule für Musik in Dresden bringt er Musikern alles bei, was sie als selbständige Unternehmer wissen müssen.

Und wenn dazwischen noch Zeit bleibt, gibt Philipp Schoof sein musikalisches Wissen an Privatschüler (Saxophon) in Leipzig weiter, wo er seit 2020 lebt. Zusätzlich bietet er deutschlandweit Saxophon-Workshops für junge und junggebliebene Musiker an.